

Den Anschluss nicht verpassen

Autor(en): **Fels, Margrit**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Schweizer Hebamme : offizielle Zeitschrift des Schweizerischen Hebammenverbandes = Sage-femme suisse : journal officiel de l'Association suisse des sages-femmes = Levatrice svizzera : giornale ufficiale dell'Associazione svizzera delle levatrici**

Band (Jahr): **80 (1982)**

Heft 4

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizer Hebamme

Offizielle Zeitschrift
des Schweizerischen
Hebammenverbandes

Nr. 4 April 1982

Jahresabonnement: Fr. 30.–
Nichtmitglieder Fr. 39.–
Einzelnummer Fr. 4.–
(im Ausland zusätzlich Porto)

*Redaktion und
Sekretariat:* Margrit Fels
Flurstrasse 26, 3014 Bern
Telefon 031 42 63 40

Responsable de la partie française
Hélène Grand-Greub

*Zeitungskasse
des Schweizerischen Hebammenverbandes*
Postcheckkonto 30–35888
Kassierin: Renée Kauer-Guignard
Mühlhauserstrasse 34, 4056 Basel
Telefon 061 43 83 72

Stellenvermittlung
Dora Bolz
Breitenweg 7, 3604 Thun
Telefon 033 36 15 29

Druck
Paul Haupt AG, Buchdruck–Offset
Falkenplatz 11, 3001 Bern

Inseratenverwaltung
Künzler-Bachmann AG
Geltenwilenstrasse 8a, 9001 St. Gallen
Telefon 071 22 85 88

Inhalt / Sommaire

- 3 Den Anschluss nicht verpassen
- 4 89. Schweizerischer Hebammenkongress
- 5 89^e congrès des sages-femmes suisses
- 6 Risikogeburt
- 9 Warum ein Nein zur Revision des Zürcher Gesundheitsgesetzes?
Einblick in die Forschung über Hormontherapie
- 12 Informationen aus den Hebammenschulen
Nouvelles des écoles de sages-femmes
- 13 Les enfants battus
- 17 Verbandsnachrichten
Nouvelles de l'Association

Fotos

Umschlag und S. 5 Verkehrsverein Basel
3 SBB
13 und 14 Pro Juventute

**Redaktionsschluss
immer am ersten des Vormonats**



Den Anschluss nicht verpassen

In der heutigen Zeit ist vieles im Umbruch. Gerade die junge Generation beginnt, Traditionen und alteingefahrene Begründungen zu hinterfragen und nichts mehr als unabänderlich hinzunehmen. Davon zeugt der Brief der Hebammenschülerinnen, den wir auf Seite 12 abgedruckt haben. Das Redaktionsteam hofft, dass es in einer der nächsten Nummern einige Antworten von erfahrenen Berufskolleginnen veröffentlichen kann.

In breiten Bevölkerungsschichten zeichnet sich auf vielen Gebieten ein Aufwachen und eine langsame Umstrukturierung von Schwerpunkten ab. Die Medizinhistorikerin Esther Fischer-Homberger illustrierte dieses Umdenken kürzlich in einer Fernsehdiskussion folgendermassen: «Heute gilt unsere Anteilnahme nicht mehr dem gestressten, zigarettenrauchenden, herzinfarktgefährdeten Manager, sondern dem gesundheitsorientierten Passivraucher.»

Auch die Geburtshilfe konnte sich dem Wandel nicht entziehen. Viel Positives in Richtung Humanisierung wurde schon getan. Ein weiter Weg liegt noch vor uns. Wo steht die Hebamme in diesem Prozess? Ist sie darauf vorbereitet, neue Aufgaben zu übernehmen und ihren Platz in der ganzheitlichen Betreuung der werdenden Mutter auszufüllen?

Das Weiterbildungsprogramm anlässlich der Delegiertenversammlung in Basel geht diesen Fragen nach. Mehr darüber lesen Sie auf Seite 4. Wir sollten alle daran teilnehmen – damit wir den Anschluss nicht verpassen!

Margrit Fels

89. Schweizerischer Hebammenkongress

3., 4. und 5. Juni 1982 in Basel

Voranzeige zum Weiterbildungsprogramm anlässlich der DV 1982 in Basel am 3./4. Juni 1982

WIR Hebammen und Frauen gestern – heute – morgen

Der Inhalt:

Donnerstag nachmittag, 3. Juni, 14 bis 17 Uhr:
Ausgehend von der Diskussion über die *geschichtliche Entwicklung* des Hebammenberufs wollen wir uns überlegen, wo wir heute stehen. In einem Podiumsgespräch sollen dann die *Schwerpunkte unseres beruflichen Engagements* diskutiert werden.

Freitag vormittag, 4. Juni, 8.30 bis 11.30 Uhr:
Hebammen und Hebammenschülerinnen sind eingeladen, anhand von gegebenen Texten ihre Meinungen, Fragen und Schwierigkeiten in der *Berufsrealität* zu äussern. Die Resultate aus diesen Gruppendiskussionen dienen dem Berufsverband bei der *Erarbeitung zukünftiger Aus- und Weiterbildungsprogramme*.

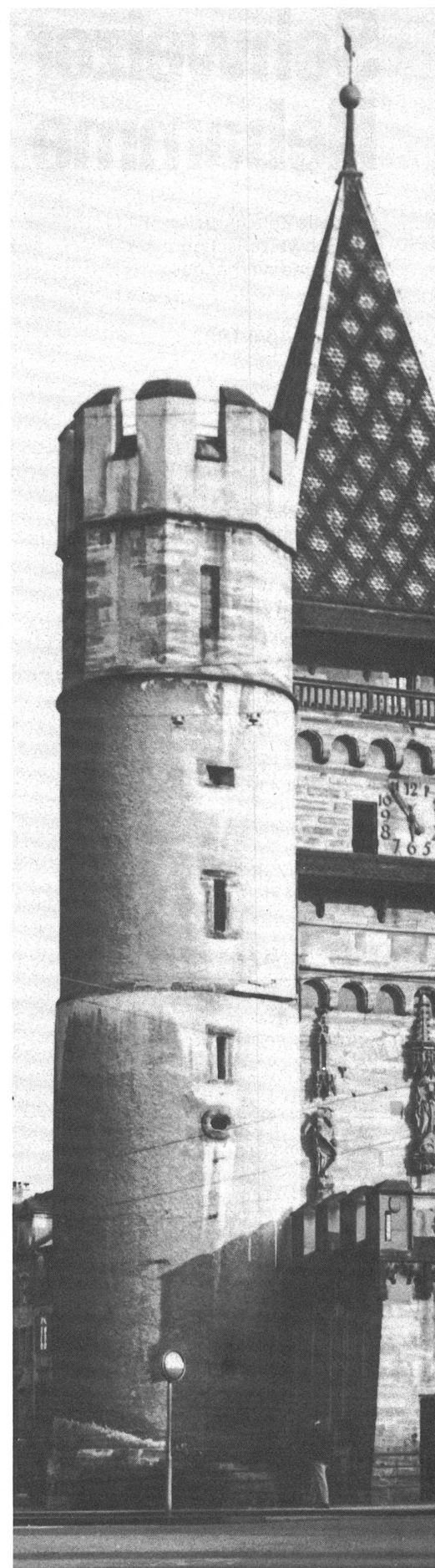
Wir hoffen darum sehr, dass sich möglichst viele Schülerinnen und diplomierte Hebammen beteiligen werden.

Die Weiterbildung findet gemeinsam in deutscher und französischer Sprache statt. Den französisch- und italienischsprechenden Kolleginnen werden übersetzte Texte abgegeben.

Die Arbeitsgruppe für Weiterbildung

Traktanden der Delegiertenversammlung 1982

1. Eröffnung der Delegiertenversammlung
2. Kontrolle der Delegiertenmandate
3. Wahl der Stimmzählerinnen
4. Genehmigung des Protokolls der Delegiertenversammlung 1981
5. Genehmigung der Jahresberichte 1981
 - a) der Zentralpräsidentin
 - b) des Fürsorgefonds
 - c) des Zeitungsunternehmens
 - d) der Stellenvermittlung
6. Genehmigung der Jahresrechnungen 1981
7. Bericht der Sektion Waadt-Neuenburg
8. Wahl von zwei Mitgliedern für den Zentralvorstand.
Vorschlag: Frigg Anita, St. Gallen.
9. Festlegung der Mitgliederbeiträge
10. Genehmigung der Jahresbudgets 1982 und 1983
11. Antrag von Frau Irmgard Schöber, Sektion Ostschweiz:
Änderung von § 9 der Statuten, letzter Satz: «Für uneinbringbare Beiträge haften die Sektionen und die Zentralkasse jeweils in der Höhe ihres Anteils.»
12. Vorschlag des Ortes der Delegiertenversammlung 1983
13. Informationen
14. Verschiedenes



Spalentor in Basel

89^e congrès des sages-femmes suisses

les 3, 4 et 5 juni 1982 à Bâle

Annnonce du perfectionnement qui aura lieu lors de l'Assemblée des déléguées à Bâle, les 3 et 4 juin 1982

NOUS sages-femmes et femmes hier – aujourd'hui – demain

Description des deux demi-journées

Jeudi, 3 juin, 14 à 17 heures:

En partant d'une réflexion *sur l'évolution historique de la profession de sage-femme*, nous allons analyser la situation actuelle.

Grâce à une table ronde, les *points forts de notre engagement professionnel* seront discutés.

Vendredi, 4 juin, 8 h 30 à 11 h 30:

Sages-femmes diplômées et élèves sont invitées à exprimer, sur la base de textes soumis, *leurs positions, questions et difficultés professionnelles*.

Les résultats de ces discussions vont permettre à l'association d'élaborer de futurs programmes de perfectionnement et de formation de base.

Ce perfectionnement est organisé pour les personnes de langues italienne, française et allemande conjointement. Les textes seront traduits.

Le groupe de travail pour perfectionnement

Ordre du jour de l'Assemblée des déléguées 1982

1. Ouverture de l'Assemblée des déléguées
2. Contrôle du mandat des déléguées
3. Nomination des scrutateurs
4. Acceptation du procès-verbal de l'Assemblée des déléguées 1981
5. Acceptation des rapports annuels 1981:
 - a) de la Présidente de l'Association
 - b) du Fonds de prévoyance
 - c) du journal «Sage-femme suisse»
 - d) du Bureau de placement
6. Acceptation des comptes annuels 1981
7. Rapport de la section Vaud-Neuchâtel
8. Election de deux membres pour le Comité central.
Proposition: Frigg Anita, Saint-Gall.
9. Fixation des cotisations annuelles
10. Acceptation des budgets annuels 1982 et 1983
11. Proposition de Mme Irmgard Schober, section Ostschweiz: Modification du § 9 des statuts, dernière phrase: «La perte occasionnée par les cotisations non payées est supportée par la section concernée et la caisse centrale au prorata des montants respectifs»
12. Proposition du lieu de l'Assemblée des déléguées en 1983
13. Informations
14. Divers

Le «Spalentor» à Bâle